

Wachmann schlägt Kiosk-Einbrecher in Bad Pyrmont in die Flucht

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Juni 2014 um 20:22 Uhr

Kampf an der Tür

Wachmann überrascht Einbrecher - der hatte schon Zigaretten-Beute im Wert von 8000 Euro bereitgestellt

26. Juni 2014 - Bad Pyrmont (wbn). Diesen Einbruch hatte der Täter sich bestimmt anders vorgestellt. Er hatte in dem Kiosk schon geklaute Zigaretten im Wert von 8000 Euro zum Abtransport bereitgestellt als er von einem Wachmann überrascht wurde.

Der versuchte die Flucht des Einbrechers zu verhindern indem er die von außen Tür zuhielt. Mit einer Brechstange schlug der Einbrecher jedoch auf den Unterarm des Wachmannes ein und konnte so entkommen.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „Am Donnerstag, den 26.06.2014 gegen 3.15 Uhr, stellte ein Mitarbeiter eines Wachdienstes fest, dass die Tür zu einem Kiosk in der Innenstadt aufgebrochen worden war. Als er daraufhin die Geschäftsräume mit einer Taschenlampe ableuchtete, sah er eine Person in dem Laden, die sich an den Zigarettenregalen zu schaffen machte. Als der Täter den Zeugen bemerkte versuchte er durch die aufgebrochene Eingangstür das Geschäft zu verlassen.

Dies versuchte der "Wachmann" durch Zuhalten der Tür zu verhindern. Der Täter nahm daraufhin eine mitgeführte Brechstange und schlug auf die Unterarme des 42-jährigen Zeugen ein, der deshalb die Tür los lassen musste. Dem Einbrecher gelang nun die Flucht aus dem Geschäft und an dem Zeugen vorbei in Richtung Lägerstraße. Die jetzt von dem Zeugen gerufene Polizei konnte den Einbrecher im Rahmen der Sofortfahndung nicht mehr stellen.

Wachmann schlägt Kiosk-Einbrecher in Bad Pyrmont in die Flucht

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Juni 2014 um 20:22 Uhr

Die Ermittlungen ergaben, dass die Eingangstür zum Kiosk aufgehebelt und aus den Auslagen Zigaretten im Wert von 8.000 Euro für den Abtransport bereitgestellt worden waren. Diese Zigarettenmenge musste der Täter bei der Flucht zurück lassen. Ob er überhaupt Waren aus dem Geschäft bei seiner Flucht mitnahm ist noch nicht geklärt. Der Zeuge beschreibt den Täter als etwa 30 Jahre alt und 175 cm groß, er soll dunkelbraunes, kurzes, gestyltes Haar getragen haben. Die Nase hatte einen "leichten Höcker" und der Täter hat blaue Augen. Bekleidet war er mit einer schwarzen Sportjacke, einer verwaschenen, blauen Jeans und Turnschuhen.“